

## Themen:

1. Übergangsmanagement vom Strafvollzug zur Nachbetreuung - Fachtagung
2. Deutscher Präventionstag 2008 in Leipzig - Anmeldung von Beiträgen
3. Schwitzen statt Sitzen - Neuorganisation in Baden-Württemberg
4. Fortentwicklung der Bewährungshilfe - neue Ausgabe der BEWÄHRUNGSHILFE

1. Übergangsmanagement vom Strafvollzug zur Nachbetreuung - Fachtagung  
Gruppenkonzepte im Strafvollzug, die sich mit dem Übergang vom Gefängnis zur ambulanten Nachbetreuung beschäftigen, werden auf der DBH-Fachtagung in Frankfurt vorgestellt. Am 07.11. werden die Gruppenangebote aus Aschaffenburg, Zürich (Schweiz), Bremen, Herford und Darmstadt und am 08.11. das Übergangsmanagement anhand der Beispiele in Bremen, Berlin, Niedersachsen, Wiesbaden und Baden-Württemberg vorgestellt. Die Teilnahme an den einzelnen Fachtagen kann einzeln gebucht werden. [Mehr Informationen](#) [Ausschreibung](#)

2. Deutscher Präventionstag 2008 in Leipzig - Anmeldung von Beiträgen  
Der nächste Präventionstag findet unter dem Leitthema "Engagierte Bürger - sichere Gesellschaft" vom 02. - 03.06.08 in Leipzig statt. Auf dem letzten Kongress waren über 3.000 Teilnehmer. Zur Vorbereitung dieser nationalen Konferenz lädt der DBH-Fachverband alle interessierten Organisationen und Institutionen ein, die eine starke Präsenz der Straffälligenhilfe erreichen wollen. [Ankündigung Präventionstag](#) [Kontaktaufnahme zur Vorbereitung](#)

3. Schwitzen statt Sitzen - Neuorganisation in Baden-Württemberg  
Die Vereine der Straffälligenhilfe in Baden-Württemberg haben sich zusammengeschlossen und erfolgreich als Generalanbieter die Ableistung von Gemeinnütziger Arbeit zur Vermeidung der Vollstreckung der Ersatzfreiheitsstrafe und als Bewährungsaufgabe übernommen. Damit wird flächendeckend von der Bietergemeinschaft das Projekt "Schwitzen statt Sitzen" durchgeführt. Die Kosten werden weitgehend vom Justizministerium getragen. [Mehr Informationen](#)  
[Presserklärung des Justizministeriums](#)

4. Fortentwicklung der Bewährungshilfe - neue Ausgabe der BEWÄHRUNGSHILFE  
Die neue Ausgabe der Zeitschrift beschäftigt sich erneut schwerpunktmäßig mit der Reform der Bewährungshilfe. So erscheinen Artikel zum Kontroll- und Unterstützungsprozess in der Bewährungshilfe in Bayern, den methodischen Grundlagen und einem Vorschlag zum Gesamtkonzept. [Mehr Informationen](#)

Sie können den dbh-newsletter kostenfrei [bestellen](#) und [abbestellen](#). Bitte geben Sie Ihre E-Mail-Adresse an, mit der Sie sich eingetragen haben. Verantwortlich für den Inhalt: [Peter Reckling](#).

DBH - Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik  
Aachener Straße 1064, 50858 Köln, Tel. 0221 / 94 86 51 20, Fax 0221 / 94 86 51 21  
Internet:

<http://dbh-online.de>  
<http://www.dbh-bildungswerk.de/>  
<http://www.projekt-lotse.de/>  
<http://www.toa-servicebuero.de/>  
<http://www.bewhi.de/>  
<http://www.zeugenbetreuung.de/>  
Deutscher Präventionstag  
<http://www.praeventionstag.de/>